

Rhein Chemie Rheinau GmbH

Düsseldorfer Straße 23–27
68219 Mannheim, Deutschland

Unternehmenskommunikation

Manuela Schroeder
Telefon +49 (0) 621-8907-429
Fax +49 (0) 621-8907-8429
manuela.schroeder@rheinchemie.com
www.rheinchemie.com

Neue Additivlinie für biobasierte Polyester

Additivlösungen zur Erweiterung des Anwendungsbereichs biobasierter Polyester

Mannheim – Die neue Produktlinie unter dem neuen Markennamen BioAdimide™ der Engineering Plastics Division von Rhein Chemie ermöglicht die Produktion von erneuerbaren, biobasierten Polyestern für langlebige Anwendungen.

BioAdimide™ Additive sind speziell geeignet, um die Hydrolysebeständigkeit von biobasierten Polyestern, insbesondere von Polymilchsäure (PLA), zu verbessern und somit deren bisherigen Anwendungsbereich zu erweitern. Derzeit sind zwei BioAdimide™ Typen verfügbar. BioAdimide™ 100 verbessert die Hydrolysestabilität von PLA bis auf das siebenfache im Vergleich zu einem unstabilierten Typ und hilft damit die Lebensdauer eines Polymers zu verlängern. BioAdimide™ 500 XT dient neben seiner Funktion als Hydrolyseschutzmittel als Kettenverlängerer. Durch diese zusätzliche Funktion kann die Schmelzviskosität eines extrudierten PLA, verglichen mit einem unstabilierten Typen, um 20 -30 Prozent erhöht werden, was zu einer einfacheren Verarbeitung von PLA führt.

Um den Ansprüchen unterschiedlicher Kunden gerecht zu werden, besteht zudem die Möglichkeit die zwei BioAdimide™ Typen zu kombinieren. Dies führt sowohl zu einer optimalen Hydrolystabilisierung als auch zu einer gezielten, verbesserten Verarbeitung je nach Anforderung und eröffnet auf diesem Wege eine größere Flexibilität je nach Anwendungsbereich.

Die Produktlinie der BioAdimide™ ist das Ergebnis einer globalen Product Development Program der Engineering Plastic Division bei Rhein Chemie, die seit mehr als 25 Jahren Kunststoffadditive erforscht und auch zukünftig in neue Bereiche der Polymerstabilisierung erarbeitet um die wachsende Nachfrage des Marktes zu decken.

Die Engineering Plastics Division hat ihre neue BioAdimide™ Produktlinie bei der diesjährigen internationalen Bioplastics Compounding & Processing Konferenz in Miami, Florida, am 29. und 30. März, vorgestellt.

Mehr über BioAdimide™ erfahren Sie unter www.bioadimide.com.

Über die Engineering Plastics Division

Additive aus der Engineering Plastics Division werden dafür verwendet, um Polymere in feuchter Umgebung vor Hydrolyse und dem damit verbundenen vorzeitigen Alterungsprozess zu schützen. Das Produktportfolio des Unternehmens enthält auch Katalysatoren und Aktivatoren zur Herstellung von Gusspolyamid sowie Modifikatoren, die die Schlagzähigkeit von Polyamiden verbessern. Darüber hinaus werden hochentwickelte Katalysatoren, Vernetzer und Stabilisatoren von Rhein Chemie bei der Herstellung von Polyurethan-Hart- und Weichschäumen verwendet.

Über Rhein Chemie

Rhein Chemie ist ein Chemieunternehmen, das eine Vielzahl von Erfolgen in den Bereichen maßgeschneiderter Additive und Serviceprodukte vorweisen kann, und das seit mehr als 100 Jahren. Die rund 800 Mitarbeiter produzieren und verkaufen weltweit Produkte für verschiedene Bereiche der Kautschuk-, Schmiermittel- und Kunststoffindustrie. Das Unternehmen hat seinen Stammsitz in Mannheim-Rheinau in Deutschland und verfügt über Produktionsstätten in Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika. Rhein Chemie ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der LANXESS Deutschland GmbH in Leverkusen.

Mannheim, 31. März 2011
sch (2011-03-804DE)

Belegexemplar erbeten.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Rhein Chemie Rheinau GmbH beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance unserer Alleingesellschafterin LANXESS Deutschland GmbH wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die in Berichten der LANXESS AG an die Frankfurter Wertpapierbörse beschrieben sind. Weder die LANXESS AG noch die Rhein Chemie Rheinau GmbH übernehmen die Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.